



Nartumer Nachrichten

Winterausgabe Dezember 2018



Nachrichtenblatt für Nartum. Was hat uns bewegt?
Mit Aktivitätenkalender und aktuellen Themen.



Straßenfest in der Mulmshorner Straße

Am 20. Oktober 2018 war es endlich soweit. Nach 15 Jahren wurde das Straßenfest der Mulmshorner

Straße und umzu eingeläutet. Zu unser aller Freude fand eine sehr rege Beteiligung statt (55 Personen). Bei Kuchen und leckerem Buffet verlebten alle Nachbarn ein paar schöne Sonnenstunden mit vielen lustigen Gesprächen im Garten des Motorradclubhauses.

Die Kinder hatten viel Spaß beim Fußball, Geschicklichkeitsspiel, Tapeten bemalen und Stockbrot rösten. Damit das nächste Fest nicht wieder so lange auf sich warten lässt, wurde ein neues Orga Team ausfindig gemacht.

(Susanne Brüning)

Aktivitäten in und um Nartum im Winter 2018/2019:

Dezember

- 02.: 17:00 Uhr Kempowski Stiftung Konzert „Bachabend“
- 08.: 14:30 Uhr DRK Weihnachtsfeier
- 27.: 19:30 Uhr Klönabend im Nartumer Hof
- 31.: 14:30 Uhr Silvesterlauf
- 31.: 20:00 Uhr Silvesterball

Januar

- 11.: 19:30 Uhr Schützenverein Generalversammlung
- 18.: 19:00 Uhr Hafenerverein Generalversammlung
- 25.: 19:30 Uhr Turn- u. Sportverein Generalversammlung

Februar

- 01.: 19:30 Uhr FSV Hesedorf/Nartum Hauptversammlung
- 03.: 10:30 Uhr MuH Kohltour
- 09.: 15:00 Uhr Next Generation Kohltour
- 10.: 09:00 Uhr Samtgemeindebürgermeisterwahl
- 17.: 15:00 Uhr TuS Nartum Kinderfasching
- 23.: 09:00 Uhr Altpapiersammlung (Fußballabteilung)
- 27.: 17:00 Uhr DRK Blutspenden im Nartumer Hof

Vorankündigung:

- 1. März: 20:00 Uhr MuH Generalversammlung
- 2. März: 15:00 Uhr SoVD Hauptversammlung

Alle Termine auch unter Nartum.de/Kalender

Janne Rosebrock ist NFV Fußballheldin 2018

Janne Rosebrock von der SG Horstedt/Nartum wurde im NFV Kreis Rotenburg mit dem DFB-Fußballheld/in-Ehrenamtspreis ausgezeichnet.

Der NFV-Kreisvorsitzende und Kreisehrenamtsbeauftragte Uwe Schradick sowie die NFV-Vorsitzende des Frauen- und Mädchenausschusses Regina Thurisch übergaben die Ehrung auf dem Sportlerball des TuS Nartum von 1921 e.V.

Aus jedem Fußballkreis in Deutschland wird eine „Fußballheldin“ oder ein „Fußballheld“ für hervorragende ehrenamtliche Leistungen ausgezeichnet. Aufgrund ihres Engagements in der SG Horstedt/Nartum ist Janne aus ei-



Ehrung auf dem Nartumer Sportlerball. Von links: TuS Vorsitzender Jan Lemke, Regina Thurisch (NFV), Janne Rosebrock, Uwe Schradick (Vorsitzender NFV Kreis Rotenburg)

ner Reihe von Vereinsvorschlägen aus dem DFB-Wettbewerb „Fußballheld/in“ als Siegerin im Jahr 2018 ausgewählt worden.

Diese Auszeichnung ist gleichzeitig mit einem besonderen Preis

verbunden. Gemeinsam mit dem Kooperationspartner im Bereich der DFB-Anerkennungskultur „KOMM MIT“ wird die Kreissiegerin zu einer fünftägigen Bildungsreise nach Barcelona eingeladen. (NFV)

Volkstrauertag

Am 18. November war Volkstrauertag. Ein sogenannter stiller Gedenktag in Deutschland. Keine Veranstaltungen. Kein verkaufsoffener Sonntag. Immer am zweiten Sonntag vor dem 1. Advent. Ein Tag zum Innehalten und der Mahnung. Und doch, so scheint es, verliert dieser Tag in der Gesellschaft immer mehr an Bedeutung. Jeder NartumerIn fährt fast täglich am Kriegerdenkmal vorbei, aber nehmen wir es noch wahr, als das was es ist?

1919 wurde der Volkstrauertag vom Volksbund Deutscher Kriegsgräberfürsorge als Gedenktag für die gefallen deutschen Soldaten im ersten Weltkrieg vorgeschlagen. In Nartum waren es 18 Soldaten, die in diesem Krieg ihr Leben verloren haben. 1921 wurde unser Kriegerdenkmal eingeweiht. In Geden-

ken an die Gefallen pflanzte man 18 Eichen auf den Denkmalplatz. 1952 kamen 58 Namen hinzu. 38 gefallene und 20 vermisste Soldaten aus dem zweiten Weltkrieg.

Es sind die Vereine, die das Gedenken bewahren und die Mahnung lebendig halten. Der Kirchgang am Volkstrauertag, die Kranzniederlegung. Erscheint es manchen der Zeit entrückt, ist es doch so aktuell wie nie. 2017 fanden 31 Kriege und bewaffnete Konflikte statt. Zur Zeit sind 3397 deutsche Soldaten in Krisengebieten eingesetzt.

Aber auch vor unser Haustür wird es unruhiger. Protestwähler, Rechtsruck, vermeidliche Angst vor Verlust der nationalen Identität. Der Ton wird rauer in Deutschland. Vielleicht schauen wir beim nächsten Spaziergang mal genauer hin, obgleich es noch 18 Eichen sind. (jb)



Das Nartumer Kriegerdenkmal nach dem 1. Weltkrieg um 1921.

Schützendamentour 2018

Wie jedes Jahr im September, fand auch in diesem Jahr die Damentour der Schützendamen und weiblichen Jugend statt. Organisiert haben sie dieses Jahr Angelika Warnke und Marlies Blanken. Nach einem kleinen Imbiss ging es morgens los in geheimer Mission, denn das Ziel wird nicht verraten. Nach einer lustigen Fahrt mit der Böhmetalbahn ging es auf den Schießstand nach Worpswede, wo dessen Schützendamen mit reichlich Kuchen und Torte aufwarteten. Danach ging es natürlich



Rastpause der Schützendamen nach der Bahnfahrt.

auf den Schießstand, wo wir auf Sandsack, den modernen Worpsweder Stand ausprobieren durften.

Zurück in Nartum konnten wir den tollen Tag mit einem leckeren Essen ausklingen lassen. (jb)



Jetzt, so kurz vor dem Winter, sind sie am Wegesrand unübersehbar, die Schlehen. Die dornigen Sträucher sind dieses Jahr voll mit den blauen Beeren, was nach dem Volksglauben auf einen strengen Winter hindeutet.

Ihre Früchte schmecken im Sommer bitter. Sie brauchen einige Tage Frost, um ein wenig Süße zu bekommen. Und so brachte Ursel zur Redaktionssitzung ein schönes Schlehenlikörrezept und den Likör gleich dazu mit.

Beides hat uns so gut gefallen, dass wir sofort einen Außentermin vereinbart haben, um Schlehen zu sammeln. Nach dem ersten Frost machte sich die Redaktion auf dem Weg in die Feldmark.

Die Eimer waren gefüllt und der Likör ist angesetzt. Nun heißt es zwei Monate warten. Etwas ganz besonderes für die kommenden Kohltouren. (jb)

Verstärkung für das Archivteam

Das Archivteam hat schon Tausende von Fotos erfasst, bearbeitet und archiviert. Zahlreiche Videos und Filme wurden digitalisiert und geordnet. Trotzdem sucht das Team noch Verstärkung für diese aufwändigen Arbeiten.

Das Archivteam trifft sich jeden Donnerstag um 19.00 Uhr. Wer Lust und Laune hat, bitte einfach mal vorbeigucken. Die Arbeit macht Spaß und ist immer wieder interessant.

Wer noch alte Fotos zu Hause hat, kann die natürlich gerne mitbringen und beim Team digitalisieren lassen. (lr)

SoVD Infoveranstaltung

„Wenn ich pflegebedürftig bin, kommt der Pflegedienst und wäscht mich“

Solche Aussagen habe er schon oft gehört und auch die damit verbundenen Ängste, berichtet Martin Moritz zu Beginn seiner Veranstaltung. Herr Moritz ist Pflegeexperte und war am 3. November der Einladung des SoVD Nartum gefolgt und referierte über Möglichkeiten der Finanzierung und Organisation von Pflegebedürftigkeit.

Am Ende des Abends gab es viele Fakten und viele Zahlen, aber auch ganz viel Mut. Pflegebedürftig zu sein, ist kein Makel, weder

als Bedürftiger selbst oder als pflegender Angehörige. (jb)





Rätselbild-Auflösung. Die Schuljahrgänge von 1960 - 1962: Hintere Reihe von links: Rolf Wedemeyer, Wilfried Meyer, Friedel Helmers, Jürgen Petersen, Werner Kaliebe, Lehrer Manfred Flock. Davor von links: Gisela Pilath, Gerda Intemann, Margret Helmers, Rosemarie Milster, Marita Helmers, Cord Petersen, Friedo Böttcher. 2te Reihe von links: Monika Witte, Ruth Pryzigoda, Marita Bohling, Marion Helberg, Marianne Funke, Ursel Röhrs, Gunda Tietjen. Vordere Reihe von links: Veronika Schönherr, Marianne Tunk, Marlies Milster, Helga Funke, Anke Wetjen, Margitta Wülpern. (Die Mädchen sind mit ihrem Familiennamen benannt.)

Grünschnitt-Container und Winterdienst

Der Grünschnitt-Container ist noch bis zum 15. Dezember von 14.00 Uhr bis 15.30 Uhr. geöff-

net. Die Öffnungszeiten und die Anlieferungen zum Osterfeuer im Frühjahr werden rechtzeitig bekanntgegeben.

Bitte auch im Winter die Gullis und Straßengossen sauber halten und die Fußwege schnee- und eisfrei halten. (lr)

Auch das noch . . .

Kein Hahn, aber doch ein schräger Vogel, der mehrere Tage in Nartum sein Unwesen getrieben hat.

Hartnäckig und ohne Angst hat der junge Kranich einige Leute verfolgt und sich auch nicht verjagen lassen.

Auf dem Sportplatz und im Sonnenwinkel hat man dann versucht, ihn einzufangen.

Das ist letztendlich auch gelungen, und man hat das Tier dann an eine Auffangstation übergeben. Mal sehen, ob er sich nächstes Jahr wieder blicken lässt. (lr)



Nartumer Apfelsaft zu verkaufen
5 l für 7,50 Euro



Nartumer Apfelsaft zu verkaufen?

Nartumer Apfelsaft aromatisch und naturrein zu verkaufen.

Bei Interesse bitte melden bei Schorsch Lang, Tel. 1268, Fam. Fritsche Tel. 636 oder Birgit Hommes, Tel. 928825 (hm)



Impressum:

Redaktion:

Julia Brunkhorst (jb), Birgit Hommes (hm), Frank Jagels (ff), Ursel Minkenberg (um), Lars Rosebrock (lr).

E-Mail: Nachrichten@Nartum.de

Gestaltung und Druck:

Druckerei Rosebrock GmbH, Sottrum, Info@rosebrock-druck.de

Hinweis: Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht zwangsläufig die Meinung der Redaktion wieder.